

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Appen
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 27.11.2018

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:30 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79,
25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Ba-
naschak CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David	CDU	
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Jürgen Koopmann	CDU	
Herr Walter Lorenzen	SPD	stv. Vorsitzender
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	Vorsitzender
Frau Petra Müller	SPD	
Herr Jürgen Osterhoff	FDP	für Frau Heidrun Osterhoff
Herr Stefan Puttmann	SPD	
Herr Michael Seus	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Torsten Lange	CDU	
Herr Bernd Mordhorst		Vorsitzender Seniorenbeirat

Protokollführer/-in

Frau Heike Ramcke

- Zuhörer	3
-----------	---

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Heidrun Osterhoff	FDP
------------------------	-----

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 13.11.2018 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Ab Punkt 8 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
- 2.1. Sachstand Turnhallendach
3. Sachstand Neubau Kita und Heizung Bürgerhaus
Vorlage: 1328/2018/APP/BV
- 3.1. Umsetzung der Flüchtlingsunterkünfte
4. Anpassung der Schmutzwassergebühren für das Jahr 2019
Vorlage: 1334/2018/APP/BV
5. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung)
Vorlage: 1335/2018/APP/BV
6. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018
Vorlage: 1305/2018/APP/HH
7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019
Vorlage: 1323/2018/APP/HH

Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen

zu 2.1 Sachstand Turnhallendach

Herr Banaschak berichtet, dass die Notentwässerung beim Dach der Turnhalle eingerichtet ist. Es folgt nun die Überprüfung der Statik für den Unterbau des Daches.

**zu 3 Sachstand Neubau Kita und Heizung Bürgerhaus
Vorlage: 1328/2018/APP/BV**

Herr Lütje erklärt, dass die Haustechnik der Wärmeversorgung für die KiTa zentral im Bürgerhaus vorgesehen ist. Die Planungskosten hierfür beziffern sich auf rund 120.000 € plus 45.000 € Honorarkosten. Herr Lütje stellt sich die Frage, ob eine Trennung der Wärmeversorgung nicht kostengünstiger ist. Er schlägt vor, die Wärmeversorgung zu trennen und die noch intakte Heizungsanlage im Bürgerhaus zu einem späteren Zeitpunkt zu erneuern.

Frau Müller hinterfragt, wie die Empfehlung des Arbeitskreises war.

Herr Seus teilt mit, dass der Arbeitskreis eine Koppelung der Wärmeversorgung des Bürgerhauses und des KiTa-Neubaus gewünscht hat.

Herr Lorenzen stellt sich ebenfalls die Frage, was letztendlich kostengünstiger wird.

Er plädiert dafür, auch aus Gründen des Klimaschutzes, die angedachte Planung der gemeinsamen Wärmeversorgung zentral im Bürgerhaus beizubehalten. Er sieht dies als ein wesentlicher Punkt des Energiekonzeptes für die Wärmeversorgung.

Frau Kaufmann tendiert eher zu einer Trennung der Heizungsanlagen. Ausschlaggebend für Sie sind die Ergebnisse der ausstehenden Responsebohrung.

Herr Banaschak wirft ein, dass eine Einzeltherme weniger kostet, als die Honorarkosten.

Herr Puttmann gibt zu bedenken, dass eine Umplanung erneute Kosten verursacht.

Zudem wäre aus seiner Sicht der Förderantrag hinfällig, da dieser auf die ursprüngliche Planung ausgerichtet sei. Ebenfalls müsste der Bauantrag neu gestellt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt,

1. dass die Verwaltung bis zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 11.12.18 folgende Fragen beantwortet:
 - Es soll eine Vergleichsrechnung vorgelegt werden, was bei einer Trennung der Wärmeversorgung Bürgerhaus/KiTa eingespart wird und welche Planungsveränderungen und damit evtl. Mehrkosten für den KiTa-Neubau entstehen. Bei der Vergleichsberechnung soll berücksichtigt werden, dass die Heizung im Bürgerhaus erst einmal zurückgestellt wird.

- Wenn eine Trennung der Wärmeversorgung erfolgen sollte, sind die Fördermittel gefährdet bzw. muss der Bauantrag und der Förderantrag neu gestellt werden?
2. Es sind weitere Haushaltsmittel in Höhe von 1.050.000€ bereit zu stellen.

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 Nein: 3 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 3.1 Umsetzung der Flüchtlingsunterkünfte

Frau Müller fragt an, wie die Umsetzungsplanung für die Flüchtlingsunterkünfte aussieht. Ihre letzte Information war, dass der Umzug im Dezember erfolgen soll.

Frau Lemke vom Kreis Pinneberg war bisher noch nicht von der Umsetzung der Flüchtlingshäuser informiert. Frau Müller stellt die Frage, wo werden die Flüchtlinge in der Umsetzungsphase untergebracht.

Herr Banaschak informiert, dass die KiTa auf zwei Flurstücken gebaut wird. Bevor mit dem Bau begonnen werden kann, muss eine Verschmelzung der Flurstücke erfolgen.

Herr Seus macht darauf aufmerksam, dass es ein Angebot der Ingenieurbüros Lenk und Rauchfuß gibt, bei der Umsetzungsplanung zu unterstützen.

zu 4 Anpassung der Schmutzwassergebühren für das Jahr 2019 Vorlage: 1334/2018/APP/BV

Beschluss:

Der Finanzausschuss nimmt die Gebührenkalkulation für 2019 zur Kenntnis und beschließt, die Schmutzwassergebühren ab 1. Januar 2019 wie folgt anzupassen:

- | | |
|---|---------|
| 1. Die Grundgebühr beträgt je Wohneinheit monatlich | 4,90 €, |
| mindestens jedoch je Grundstücksanschluss monatlich | 7,35 €. |
| 2. Die Zusatzgebühr beträgt je Kubikmeter Schmutzwasser | 1,97 €. |

Der Absatz 3 wird ersatzlos gestrichen.

Die Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Appen ist entsprechend zu ändern.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 5 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung)**
Vorlage: 1335/2018/APP/BV

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die anliegende 1. Nachtragssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung) zu beschließen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 6 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2018**
Vorlage: 1305/2018/APP/HH

Herr Lütje fasst die wichtigsten Eckpunkte des 1. Nachtragshaushaltes 2018 zusammen:

Der Finanzbedarf des Verwaltungshaushaltes beträgt 791.200 €, der Finanzbedarf des Vermögenshaushaltes beträgt 213.100 €, sodass für 2018 eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage in Höhe von insgesamt 994.300 € (+ 726.900 €) vorgesehen ist.

Grund für die höhere Rücklagenentnahme sind insbesondere die in 2018 eingeplanten Erlöse aus Grundstücksverkäufen des Baugebietes Bargstücken, die bereits in 2017 geflossen sind. (-363.200 €), die Mehrkosten für die Sanierung bei Grundschule (+287.000 €), die Dachsanierung bei der Grundschule entfällt (- 321.000 €), weitere Planungskosten bei der KiTa (+ 200.000 €), Herrichtung eines Gehweges in Appen-Etz (+ 111.000 €)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Appen sowie den 1. Nachtragshaushaltsplan mit seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2018

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

- zu 7 Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019**
Vorlage: 1323/2018/APP/HH

Herr Lütje fasst die wichtigsten Positionen des Haushaltsentwurfes 2019 zusammen:

- Der Finanzbedarf im Verwaltungshaushalt beträgt 386.000 €, der im Vermögenshaushalt 498.100 €. Der Allgemeinen Rücklage müssen 884.100 € entnommen werden. Der Rücklagenbestand beträgt dann noch rund 282.700 €.

- Durch die neusten Planzahlen für den KiTa-Neubau ist dieser Haushalt schon wieder überholt. Da die tatsächlichen Kosten noch nicht feststehen, sollen diese nach Feststellung der Ausschreibungsergebnisse in einem 1. Nachtragshaushalt 2019 nachgebessert werden. Um die Aufträge in 2019 erteilen zu können, wird der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung in der Haushaltssatzung 2019 von 0 € auf 3.225.000 € geändert. Die geänderte Haushaltssatzung ist als **Anlage 1** beigefügt.
- Bei der Grundsteuer A und B sowie bei der Gewerbesteuer wird es für 2019 keine Erhöhung geben. Es sei abzuwarten, wie die neue Reform zur Grundsteuererhebung aussieht. Die Grundsteuererhebung in der bisherigen Form war Anfang des Jahres vom Verfassungsgericht verworfen worden. Das Gericht hat bis spätestens 2019 eine Reform verlangt.
- Herr Lütje betont, dass für die Gemeinde Appen die Grenze des machbaren erreicht ist. Es gibt keinen Finanzspielraum, weitere Investitionen müssen zurückgestellt werden.

Herr Puttmann sieht sich nicht in der Lage, dem Haushaltsentwurf 2019 zuzustimmen.

Ihm fehlen wesentliche noch nicht feststehende Kosten. So nennt er die Kostenentwicklung in der Schule, die Kreisumlage, die fragliche Förderung des KiTa-Neubaus.

Frau Kaufmann sieht auch, dass noch wesentliche noch nicht feststehende Kosten fehlen, gibt aber zu bedenken, dass in einer haushaltslosen Zeit keine freiwilligen Leistungen für z.B. Bücherei oder Jupiter fließen dürfen.

Herr Lorenzen schließt sich den Worten von Herrn Puttmann an. Er macht auf den Grundsatz der Wahrheit- und Klarheit aufmerksam.

Anmerkung der Verwaltung:

§ 6 GemHVO Abs.1 lautet: Die Einnahmen und Ausgaben sind nur in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder der zu leistenden Beträge zu veranschlagen; sie sind sorgfältig zu schätzen, soweit sie nicht errechenbar sind.

Herr Banaschak weist darauf hin, wenn jetzt kein Haushalt für 2019 verabschiedet wird, dann können auch keine Verpflichtungen für den Kita-Neubau eingegangen werden.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 2 Enthaltung: 0 Befangen: 0

Für die Richtigkeit:

Datum: 29.11.2018

gez. Hans-Peter Lütje
Vorsitzender

gez. Heike Ramcke
Protokollführerin